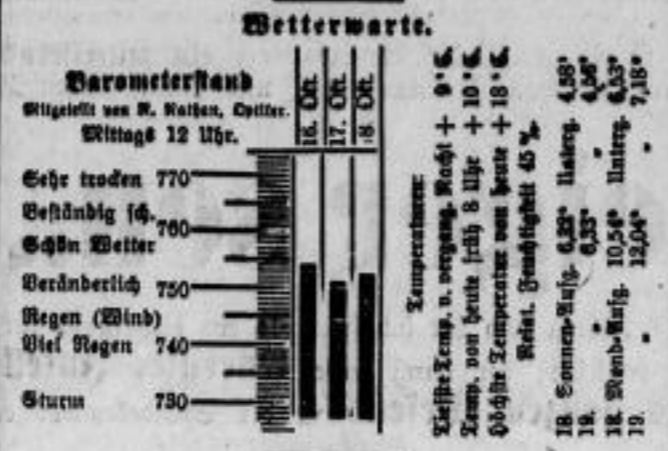


„Betraktationen“ an hohe und niedere städtische Beamte vorausgibt. Anders „Betraktationen“ seien von den durch Kollekte eingelassenen Summen bezahlt worden. Solche Geschenke für ihre Tätigkeit am Dischwerke erhielten der „Oberökonom“ des Municipio (1000 Lire), der Kommandeur der Schulpolizei (800 Lire), der Sekretär des Komitees (600) usw. Auch ein bekannter Reapeler Publizist erhielt seine „Betraktation“. Alles zusammen wurden für solche Zwecke etwa 33000 Lire „abgezweigt“.

Zu dem Selbstmord des Hauptmanns Hildebrandt in Hannover, der, wie wir berichteten, am Tage vor seiner Hochzeit seinem Leben ein Ende machte, wird berichtet: Wie erinnerlich, hatte der Hauptmann Hildebrandt vor acht Jahren den Leutnant Blaschke, der mit der Tochter eines Pastors verlobt war, am Tage vor dem Polterabend erschossen. Hildebrandt war der tödliche Verlauf des Duells sehr nahe gegangen, und es war seitdem eine gewisse Schwermut bei ihm zurückgeblieben. Als er nun an seinem eigenen Polterabend aus dem Hause seines Schwiegeraters in sein Hotel zurückkehrte, soll er einen Brief des Vaters der Braut des erschossenen Leutnants Blaschke erhalten haben, über dessen Inhalt er sich derartig aufregte, daß er Selbstmord verübte. Nach Feststellung des Tatbestandes hat die Staatsanwaltschaft die Leiche freigegeben und Hauptmann Hildebrandt ist mit militärischen Ehren bestattet worden.

Der Mann mit dem gefangenen Teufel. In Rotterdam bildet zurzeit die Geschichte eines Bessenen, der die fixe Idee hat, den Teufel in seiner Faust gefangen zu halten, das Tagesgespräch. Der Mann kam um Mitternacht voller Entsetzen in eine Hafentreppe gerannt und erzählte dem Wächter allerlei wirres Zeug, aus dem nur das eine verständlich herausklang, daß er in seinen Händen, die er krampfhaft geschlossen hielt, den Fürsten der Finsternis eingeschlossen hätte. Mehr konnte auch der herbeigeholte Polizist aus dem Manne nicht herausbringen, der sich nur unter der Bedingung zum Öffnen der Hände verstehen wollte, daß ein katholischer Priester der Befreiung des gefangenen Teufels beizuhelfen und die erforderlichen Beschwörungszereimonien zum Zwecke der Austreibung des bösen Geistes vollziehen würde. Um den Tobenden zu beruhigen, holte man schließlich einen Priester, der sich auch bereit erklärte, alles zu tun, was der Kranke verlangte. Dabei ergab sich indessen eine neue Schwierigkeit, da der Bessene erklärte, daß die Beschwörung nicht von einem gewöhnlichen Priester, sondern nur von einem höheren

Städtischen Würdenträger, der mindestens dem Bischofsrang befehlen müsse, mit Aussicht auf Erfolg vorgenommen werden könnte. Da Rotterdam keinen Bischof beherbergt, so blieb schließlich nichts weiter übrig, als den Mann dem Jernhause zuzuführen.



**Wasserstände.**

Ort	Wasserstand
17.	8 - 21
18.	7 - 22

**Heutige Berliner Kassa-Kurse:**

Waren	Kurs
Deutsche Reichsbank	102,10
Deutsche Reichsbank	98,80
Deutsche Reichsbank	102,10
Deutsche Reichsbank	98,80
Deutsche Reichsbank	102,10
Deutsche Reichsbank	98,80
Deutsche Reichsbank	102,10
Deutsche Reichsbank	98,80

**Wetterprognose**  
der R. G. Landeswetterwarte für den 19. Oktober:  
Südwestwind, heiter, warm, trocken.

**Sandwirtschaftliche Waren-Kurse zu Großhandelspreisen**  
am 18. Oktober 1909.

Ware	Kurs
Weizen, weiß	211,80 bis 215,00
Weizen, braun	168,80 bis 170,00
Gerste	155,00 bis 165,00
Hafer	164,00 bis 170,00
Malz	207,00 bis 210,00

**Marktpreise der Stadt Chemnitz**  
am 18. Oktober 1909.

Ware	Kurs
Weizen, fremde Sorten	12,00 bis 12,80
Weizen, einheimisch	10,80 bis 11,05
Gerste	8,85 bis 9,05
Hafer	8,80 bis 9,05
Malz	9,50 bis 9,70

**Der Bendauftrag**  
Nunmehr liegen ein Flugblatt vom Nationalliberalen Bundesverein im Königreich Sachsen, sowie ein Stimmzettel für den national-liberalen Kandidaten im 19. Landtagswahlkreise bei.

**Das Kartoffelstoppeln**  
auf meinen Feldern ist verboten.  
W. B. B. B. B.

**Verloren ein Portemonnaie**  
mit Inhalt in der Nacht vom Sonntag zum Montag auf dem Wege Eibitz - Seerhausen - Riesa. Gegen Belohnung abzugeben.  
Wettiner Hof, Riesa.

**Verloren**  
wurde auf dem Wege Ritzsch-Bauß ein schwarzes Damenjackett. Gegen Belohnung abzugeben.  
Kaiser Wilhelmplatz 22, I. I.  
Donnerstag  
**Maria Stuart.**

**Trauring gefunden.**  
Abzuholen Feldstraße 2.

**Verloren**  
am Sonnabend Nachmittag auf dem Wege Dölsch - Riesa ein goldener Damen-Sonnenuhr. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Kleine Wohnung,**  
1 Z., n. der Hauptstraße, zu vermieten Hauptstr. 78, links im Laden.

**Hypoth.-Gelder**  
sof. ab. später zahlbar an I. u. II. Stelle  
G. Köber, Dresden, Struvestr. 23.

**Witwer,**  
50 J., Bes. eines Häuschens, sucht eine passende Lebensgefährtin in gesunden Jahren. Werte Off. an Bl. Riesa, Jakobsthal d. Streifen.

**Zweites Mädchen**  
für den ganzen Tag oder für nachm. gesucht  
Bahnhofstr. 1, 2.

**Mädchen oder junge Witwe**  
für die Hausfrau in einen Gasthof auf dem Land bei hohem Lohn und Familienanschluss gesucht. Off. unt. G P in die Expedition d. Bl.

**Kräftige Arbeiter**  
werden angenommen.  
Theodor Schäfer, Gafen.

**5 bis 8 Gartenarbeiter**  
werden sofort für längere Arbeit eingestellt. Zu melden mit Karte Gärtner Alfred Wätner, Baußitz.

**Markthelfer gesucht.**  
Sukab Gräber, Schillerstr. 7a.  
Schneidergesellen  
für Walther, Goethestr. 81.

**Wer übernimmt die**  
Beaufsichtigung der Haus-schularbeiten einiger Knaben?  
Offerten unter G R W in die Expedition d. Bl.

**Junger Mann sucht**  
Nachhilfestunden in Mathematik.  
Offerten mit Preis arbeiten unter G S in die Expedition d. Bl.

**Adressenschreiben.**  
Nebenerwerb, bei 1000 Mkr. 8 Mkr. Verdienst. Näheres Trappe, Bühlitz, Ehrenberg bei Leipzig.

**Bäckerlehrling gesucht.**  
Ein sauberer Knabe, welcher Lust hat Bäcker zu werden, findet nächste Offern gute Lehrstelle bei  
Th. Köhler, Wäldersstr.,  
Riesa, Goethestr. 78, 2. Et. Carolastr.

**Ein Paar Ältre**  
Ardenner Rossdimmel  
verkauft v. Otto,  
Lenden d. Lommahsch.

**Ein Ältres**  
Arbeitspferd,  
gutes Reinpferd, steht zu verkaufen in  
Gauditz Nr. 5.

**Donnerstag**  
**Maria Stuart.**



**Oldenburger Besermarsch**  
Zucht- und Milchvieh.  
Sonnabend, den 23. Okt. stelle ich wieder einen großen Transport besser Oldenburger Kühe u. Kalben, sowie eine Auswahl von 1/2 bis 1 1/2 jährige prima Zuchtkühen in Riesa „Sächsischer Hof“ zum Verkauf.  
Hermann Kramer,  
Wiesa, Bismarckstr. 35 a,  
Telefon 296.

**Mehrere Fuhren**  
**Pferdedünger**  
hat abzugeben  
Mollereigenossenschaft Riesa.

**Dünger abzugeben**  
Schützenstraße 35.  
Auch sind daselbst Tauben zu verk.

**Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 18. Oktober 1909.**

Waren	Kurs	Waren	Kurs	Waren	Kurs	Waren	Kurs
Deutsche Reichsbank	102,10	ungar. Gold	94,90	Industrie-Wertp.	18	Goldminen Akt.	121
Deutsche Reichsbank	98,80	franz. Kronenrente	93,10	Bergmann, elekt. K.	5	Waldschloß	175
Deutsche Reichsbank	102,10	Rumän. 1890/90	4	Himmerrmann	10	Waldschloß	189
Deutsche Reichsbank	98,80	Österreich. Prioritäts-Obligationsan.	84,50	Waldschloß	10	Waldschloß	189
Deutsche Reichsbank	102,10	Österreich. Prioritäts-Obligationsan.	84,50	Waldschloß	10	Waldschloß	189
Deutsche Reichsbank	98,80	Österreich. Prioritäts-Obligationsan.	84,50	Waldschloß	10	Waldschloß	189